BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Westbahnstraße 1· 76829 Landau

Stadtratsfraktion Landau

Lea Saßnowski

Lea Heidbreder

Fraktionsvorsitzende

fraktion@gruene-landau.de

An
Herrn Oberbürgermeister

Dr. Dominik Geißler

Marktstr. 50

76829 Landau

Landau, 06. Dezember 2024

Änderungsantrag: Mehr Orientierung im Hilfedschungel – Soziallots*innen für Landau

Antrag:

Es werden zwei neue Stellen „Soziallots*innen“ geschaffen.

Es ist in Absprache mit den Ämtern und Ansprechstellen innerhalb der Stadtgesellschaft zu prüfen, ob diese am Besten im Sozialamt, Bürgerbüro oder extern anzusiedeln sind.

Begründung

Angesichts der vielen verschiedenen Ansprechpartner*innen und der vielfältigen Angebote im sozialen Bereich ist es für Bürgerinnen und Bürger mitunter schwierig, den Überblick zu behalten und auf Anhieb die richtige Anlaufstelle für ihr Anliegen zu finden.

Soziallots*innen sind daher eine erste Anlaufstelle für Fragen in sozialen Angelegenheiten, geben Orientierungshilfe und weisen den Weg zu den zuständigen Stellen bis hin zur ersten Terminvereinbarung. Dies beinhaltet nicht nur die entsprechenden Fachbereiche (Jobcenter, Jugend & Familie, Soziales, Wohngeld) sondern umfasst auch Leistungen anderer Behörden wie beispielsweise der Agentur für Arbeit. Ebenso können Kontakte zu freien Trägern, Selbsthilfegruppen, Stiftungen usw. hergestellt werden.

Wie bereits vor einem Jahr ausführlich diskutiert, gibt es in Landau Bedarf für eine solche professionelle Unterstützung im Hilfe- und Anspruchsdschungel. Trotz der einhelligen Meinung, dass es sich hier um ein wichtiges Angebot handelt, dass mit ausreichenden

Personalressourcen einen wichtigen Beitrag für Fairness und gegen Armut leisten kann, ist in den vergangenen 12 Monaten nichts passiert und auch im kommenden Jahr durch Verwaltung und Koalition aus SPD, CDU und FWG kein Vorankommen geplant.

Dieser Vorschlag würde bei gleichbleibendem Beitrag der Landauer Unternehmen zur Finanzierung unseres Solidarsystems (siehe Antrag zur Steuer auf Unternehmensgewinne) und in Kombination mit der Beibehaltung der Mittel für den ÖPNV, sowie der Entlastung der Landauer Winzer*innen und Landwirt*innen für 2025 die Verbesserung des Haushaltes um immer noch mehr als 800.000€ bedeuten.

L. Heid

L. Saßnowski

Lea Heidbreder

Lea Saßnowski